



*Informations- und
Anschauungsveranstaltungen
für Jugendliche von 16 bis 26 Jahre*

Sturmflut 1962 und steigende Hochwasser durch Klimaveränderung in der Zukunft

Am 17. Februar jährt sich die große Sturmflut von 1962 zum 50. Mal. Insbesondere Hamburg wurde schwer getroffen.

Durch schwere bauliche Mängel brachen die Deiche, insgesamt ein Sechstel des Hamburger Stadtgebietes stand unter Wasser, unter anderem auch die Innenstadt. Am schwersten traf es jedoch den Stadtteil Wilhelmsburg, hier starben die meisten der insgesamt 315 Menschen, die in den Fluten ertranken.

Wir nehmen dieses schreckliche Ereignis zum Anlass uns noch einmal näher mit dem Thema Hochwasser zu befassen.

Könnte so etwas heute wieder passieren oder halten die Deiche stand? Welche Auswirkungen haben der Klimawandel und der damit steigende Meeresspiegel auf die heutige Situation in Wilhelmsburg und anderswo?

Wenn dich diese Fragen interessieren, dann fahr mit uns an die Nordsee nach Büsum in die „**Sturmflutenwelt Blanker Hans**“ und/oder erfahre im „**Schulungszentrum Deichverteidigung**“ des LSBG wie man einen Deich baut und dahinterliegendes Land und Leute verteidigt.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Mehr Infos findest du auf der Rückseite.

*Informations- und
Anschauungsveranstaltungen
für Jugendliche von 16 bis 26 Jahre*

Wie schützen Deiche?

**Information im
„SchulungsZentrum Deichverteidigung“
des Landesbetriebes Straßen, Brücken und
Gewässer (LSBG)**

Mo. 26 März 2012, 17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Brandsdorfer Deich 2

(Bus 154 ab Veddel)

Eintritt frei

In Kooperation mit dem LSBG
Anmeldefrist: 19. März 2012

Als ob es heute wäre!

**Besuch in der „Sturmflutenwelt Blanker Hans“
in Büsum/Nordsee**

Sa. 14. April 2012

(Abfahrt am Hauptbahnhof um 10.20 Uhr,
Wiederankunft in Hamburg zwischen voraussichtlich um 19.37 Uhr)

Kosten: 5 €

(inkl. Bahnfahrt, Führung und Mittagsimbiss)

Anmeldefrist: 7. April 2012

Die Teilnahmezahl ist bei beiden Veranstaltungen begrenzt. Daher bitten wir
um **rechtzeitige und verbindliche Anmeldung**
bis zur angegebenen Frist unter

info@umdenken-boell.de oder **040/3895270**

Bitte gebt dabei Namen, Alter und Telefonnummer für eventuelle
Rückfragen an.

Gerne beantworten wir euch auch alle weiteren Fragen.

*Diese Veranstaltungen werden gefördert von der
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.*